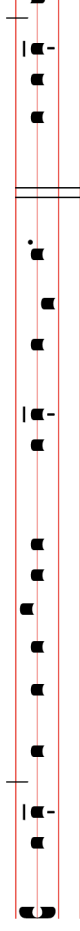
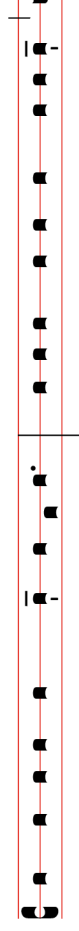


Sext

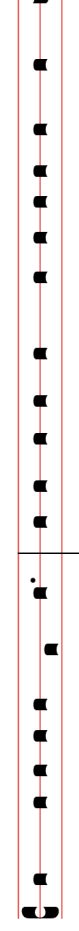
Man bekreuzigt sich, während der Offiziant beginnt;  
beim *Gloria Patri* verneigt man sich tief;



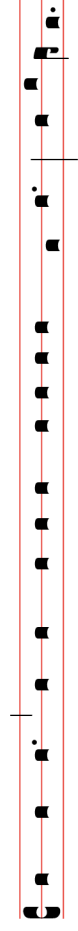
⚔. De-us in adiu-tó-ri-um mé-um inténde. ⚔. Dómine



ad adiuvándum me festína. Gló-ri-a Pátri, et Fí-li-o,



et Spi-rí-tu-i Sáncto. Si-cut é-rat in prin-cí-pi-o, et nunc,



et semper, et in sæcu-la sæcu-lórum. Amen. Allelu-ia.  
 ¶. Oh Gott, komm mir zu Hilfe. **R.** Herr, eile mir zu helfen. Ehre sei dem  
 Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so  
 auch jetzt und allezeit. Amen. Alleluja.

Man bleibt stehen und bezeichnet sich mit dem Kreuzzeichen:

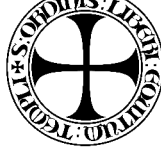


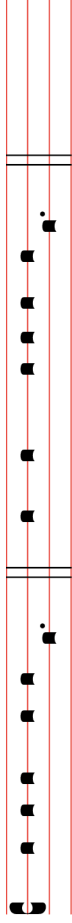
V. Fi-dé-li-um      ánimæ      per      mi-se-ri-córdi-am      Dé-i



requi-éscant in pá-ce. **R̃.** A-men.

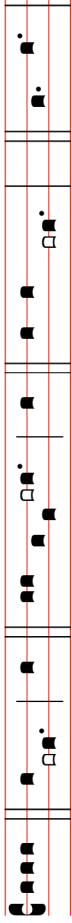
✠. Die Seelen der verstorbenen Gläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden. ✠. Amen.





¶. Dóminus vo-bíscum. **R.** Et cum spí-ri-tu tú-o.  
¶. Der Herr sei mit euch. **R.** Und mit deinem Geiste.

**Oration: (folgende Beispielnoten werden genutzt)**



Tenor Flexa † Me-trum \* Satzende Amen.

¶. Oremus.

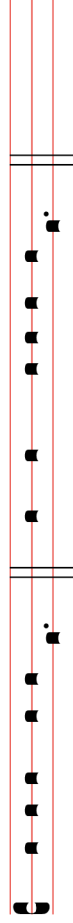
**P**reces nostras, quæsumus, Dómine, cleménter exáudi: † et contra cuncta nobis *adversántia*, \* dexteram tuæ maiestátis exténde. Per Dóminum nóstrum Iesum Christum Fílium túum: † qui técum vívit et régnat in unitáte Spíritus *Sánti*, Déus, \* per ómnia sæcula sæculórum.

**R.** Amen.

¶. Lassset uns beten.

**U**nser Gebete, so bitten wir, Herr, erhöere gnädig, † und gegen alles, was uns feindlich ist, \* strecke aus die Rechte Deiner Majestät, durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, † der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, \* von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**R.** Amen.

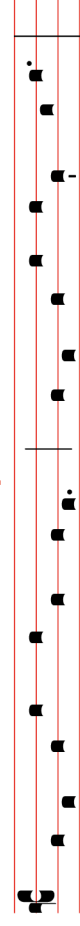


¶. Dóminus vo-bíscum. **R.** Et cum spí-ri-tu tú-o.  
¶. Der Herr sei mit euch. **R.** Und mit deinem Geiste.

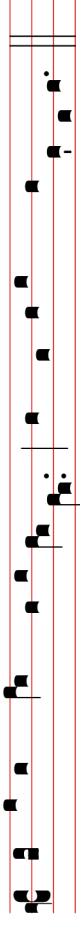


¶. Bene-di-cámus Dómino. **R.** Dé-o grá-ti-as.  
¶. Lasst uns preisen den Herrn. **R.** Dank sei Gott.

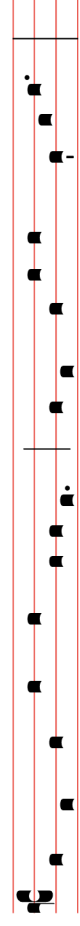
## Hymnus



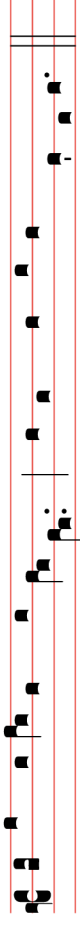
1. Rector pó-tens vé-rax Dé-us, Qui témpé-ras ré-rum ví-ces,



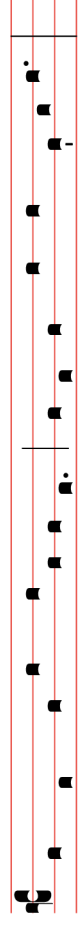
Splendó-re mane illú-mi-nas, Et ígnibus me-rí-di-em:



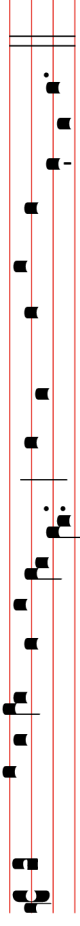
2. Exstíngue flámmas lí-ti-um, Außér ca-ló-rem nó-xi-um,



Cónfer sa-lú-tem córpo-rum, Ve-rámque pá-cem córdi-um.



3. Præsta, Pá-ter pi-íssime, Patrique cómpar Uni-ce,



Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to, Régnans per ómne sæcu-lum.

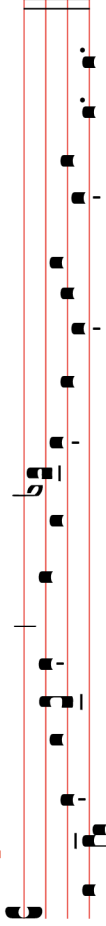


A- men.

1. Allmächtiger Lenker, wahrhafter Gott, der du leitest den Wechsel der Dinge, den Morgen mit Glanz erleuchtest und mit Sonnenglut den Mittag.  
2. Lösche aus die Flammen des Streites, entferne die schädliche Wärme, verleihe dem Körper Wohlfinden und dem Herzen wahre Freude.

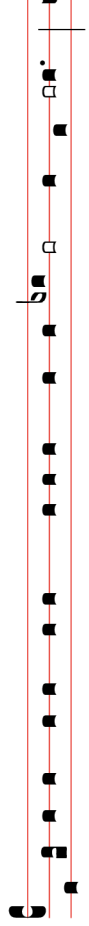
3. Verleihe es, gütigster Vater und du, Eingeborener gleich dem Vater mit dem Tröster, dem heiligen Geist herrschend in alle Ewigkeit. Amen.

Antiphon; ab dem Stern fallen alle ein:

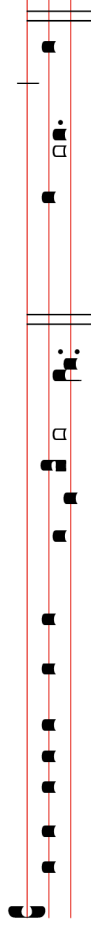


In Dé- o spe-rá-vi, \* non ti-mébo quid fá-ci-at mí-hi hó-mo.  
Auf Gott habe ich gehofft, \* ich werde nicht fürchten, was ein Mensch mir antut.

## Psalm 55



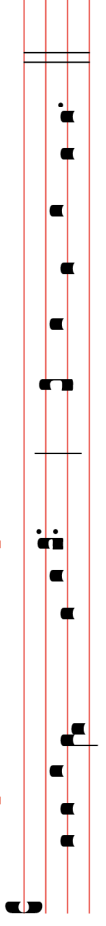
Mi-se-ré-re mé-i, Dé-us, quóni-am concul-cávit me hómo: \*



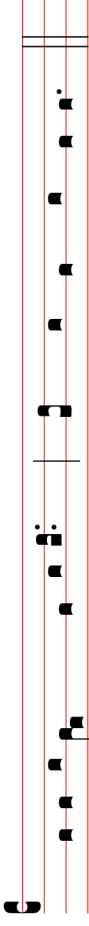
tó-ta dí-e impúgnans tri-bu-lávit me. Flexa: vérbum, † in

2. Conculcaverunt me inimici mei **tóta díe**: \* quóniam múltí bellántes **advérsus** me.
3. Ab altitúdine diéi **timébo**: \* égo vero in **te sperábo**.
4. In Déo laudábo sermónes méos, in **Déo sperávi**: \* non timébo quid fáciat **míhi cáro**.
5. Tóta díe vérba **méa execrabántur**: \* advérsus me ómnes cogitatiónes **eórum in málum**.
6. Inhabitábunt et abscóndent: \* ípsi calcáneum méum **observábunt**.
7. Sicut sustinuérunt ánimam méam, pro nñhilo sálvos **fácies i/los**: \* in íra pópulos **confrínges**.
1. Erbarme Dich meiner, Gott, den ein Mensch trat mich nieder, \* den ganzen Tag kämpfend, hat er mich bedrängt.
2. Meine Feinde traten mich nieder den ganzen Tag, \* denn viele sind es, die Krieg führen gegen mich.
3. Vor der Höhe des Tages fürchte ich mich, \* ich will aber auf Dich hoffen.
4. In Gott will ich rühmen meine Rede, auf Gott habe ich gehofft, \* ich werde nicht fürchten, was das Fleisch mir antut.
5. Den ganzen Tag wünschten sie meine Worte, \* gegen mich sind all ihre Gedanken zum Bösen.
6. Sie werden lagern und sich verbergen, \* sie selber werden auf meine Ferse lauern.
7. Wie sie harhten auf meine Seele, wirst Du sie keines-

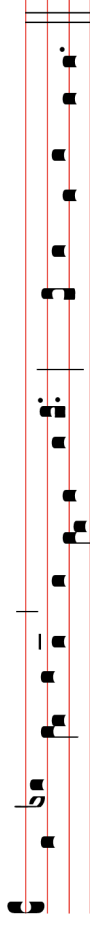
Kurzresponorium; Vorsänger und Chor wechseln sich ab:



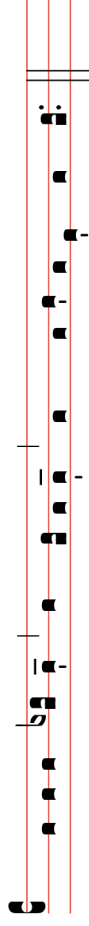
V. Bene-dí-cam Dóminum \* In omni témpo-re.



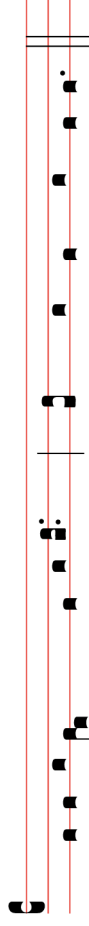
R. Bene-dí-cam Dóminum \* In omni témpo-re.



V. Semper laus e-ius in o-re me-o. \* R. In omni témpo-re.



V. Gló-ri-a Patri, et Fí-li-o, et Spi-rí-tu-i Sancto.



R. Bene-dí-cam Dóminum \* In omni témpo-re.

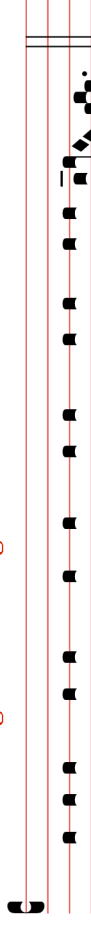
V. Preisen will ich den Herrn, \* zu jeder Zeit.

R. Preisen will ich den Herrn, \* zu jeder Zeit.

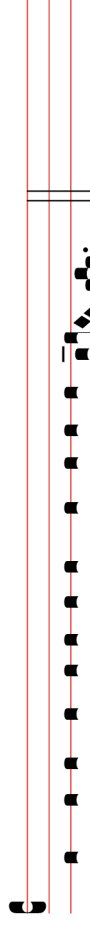
V. Stets sei sein Lob in meinem Mund. R. Zu jeder Zeit.

V. Ehre sei dem Vater [...] R. Preisen will ich den Herrn, \* zu jeder Zeit.

Der Lektor beginnt den folgenden Versikel:



V. Dóminus ré-git me, et ni-hil mí-hi dé-e-rit.



R. In ló-co páscu-æ i-bi me collo-cá-vit.

V. Der Herr leite mich, nichts wird mir mangeln.

R. Auf guter Weide ließ er mich lagern.

10. Latábitur iústus cum viderit  
vindictam: \* mánus súas lavábit in  
sáanguine peccatóris.

11. Et dicit hómo: Si útique est **frúctus**  
**iústo**: \* útique est D<sup>eu</sup>s iudicans éos in  
**tér**ra.

12. Glória **Pátri**, et *Fí*lio, \* et *Spirítui*  
**Sá**ncto.

13. Sicut érat in principio, et **nunc**, et  
*semper*, \* et in *sæcula sæculórum*. Amen.

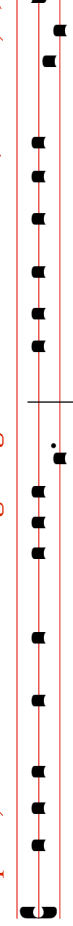
**Die Antiphon wird wiederholt, alle singen von Anfang an:**



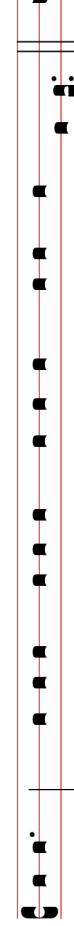
In Dé- o spe-rá-vi, \* non ti-mébo quid fá-ci-at mí-hi hó-mo.  
Auf Gott habe ich gehofft; \* ich werde nicht fürchten, was ein Mensch mir  
antut.

**Kapitel, durch den Lektor vorgetragen:**

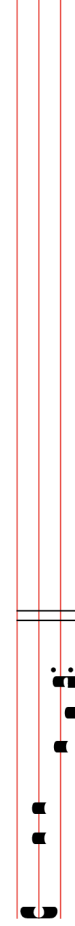
(Röm. 13, 8)



**¶**. Némi-ni quidquam debe-á-tis, † ni-si ut ínvi-cem *di-li-*



gá-tis: \* qui enim di-li-git pró-ximum, legem imple-vit.



**¶**. Dé-o grá-ti- as.

**¶**. Bleibt niemandem etwas schuldig, † außer dass ihr einander liebt, \*  
denn wer den Nächsten liebt, erfüllt das Gesetz. **¶**. Dank sei Gott.

8. D<sup>eu</sup>s, vítam méam annuntiávi tibi: \*  
posuisti lácrimas méas in conspéctu  
**túo**.

9. Sicut et in promissióne *túa*: \* tunc  
converténtur inimíci méi **retrórsum**:

10. In quacúmque díe invocávero te: \*  
ecce, cognóvi, quóniam **Déus méus** es.

11. In D<sup>eu</sup>o laudábo *vérbum*, † in

Dómino laudábo **sermónem**: \* in D<sup>eu</sup>o  
sperávi, non timébo quid fáciat *míhi*  
**homo**.

12. In me sunt, D<sup>eu</sup>s, **vóta *túa***, \*  
quæ réddam, laudatiónes **tíbi**.

13. Quóniam eripuisti ánimam méam  
de *mó*rte, † et pédes **méos de lápsu**: \*  
ut pláceam coram D<sup>eu</sup>o in *lúmine*  
**vivéntium**.

14. Glória **Pátri**, et *Fí*lio, \* et *Spirítui*  
**Sá**ncto.

15. Sicut érat in principio, et **nunc**, et  
*semper*, \* et in *sæcula sæculórum*.  
**Amen**.

**Psalms 56**

1. Miserére méi, D<sup>eu</sup>s, miserére *méi*: \*  
quóniam in te confidit *ánima méa*.

2. Et in úmbra alárum tuárum

sperábo, \* donec tránseat *iní*quitas.

3. Clamábo ad **Déum altíssimum**: \*  
D<sup>eu</sup>m qui benefécit **míhi**.

falls retten, \* im Zorn wirst  
Du Völker zerbrechen.

8. Gott, mein Leben habe ich  
Dir kundgetan, \* meine Trä-  
nen hast Du vor Dein Ange-  
sicht gestellt,

9. so wie Du es auch verhei-  
ßen hast. \* Dann werden  
meine Feinde nach rück-  
wärts gewendet,

10. an welchem Tag auch im-  
mer ich zu Dir rufe. \* Siehe,  
ich habe erkannt, dass Du  
mein Gott bist.

11. In Gott will ich rühmen  
das Wort, im Herrn will ich  
rühmen die Rede, \* auf Gott  
habe ich gehofft, ich will  
nicht fürchten, was ein  
Mensch mir antut.

12. In mir sind, Gott, Deine  
Gelübde, \* die ich erfüllen  
will zu Deinem Lob,

13. denn Du hast meine See-  
le vom Tod errettet † und  
meine Füße vom Fall, \* da-  
mit ich wohlgefalle vor Gott  
im Licht der Lebenden.

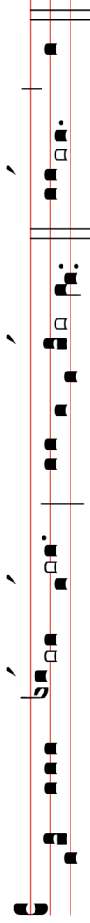
14. Ehre sei dem Vater und  
dem Sohn \* und dem heili-  
gen Geist.

15. Wie es war im Anfang, so  
auch jetzt und allezeit \* und  
in Ewigkeit. Amen.

1. Erbarme Dich meiner,  
Gott, erbarme Dich mei-  
ner, \* denn auf Dich ver-  
traut meine Seele.

2. Und im Schatten Deiner  
Flügel will ich hoffen, \* bis  
das Unrecht vorüber geht.

3. Rufen will ich zu Gott,  
dem Allerhöchsten, \* zu  
Gott, der mir Gutes getan  
hat.



Int.

2

1

\*

Flexa: †

4. Mísit de cáelo, et **liberá** vit me: \*

dédit in oppróbrium **conculcá**ntes me.

5. Mísit D<sup>us</sup> misericórdiam súam, et veritátem súam, † et erípuit ánimam meam de médio catulórum leónum: \* dormívi **conturbá**tus.

6. Fílii hóminum déntes eórum arma et sagíttæ: \* et lingua eórum gládius acútus.

7. Exaltáre super cáelos, D<sup>us</sup>, \* et in ómnem térram glória **túa**.

8. Láqueum paravérunt **pédibus méis**: \* et incurvavérunt **ánimam méam**.

9. Fodérunt ante fáciem **méam** foveam: \* et incidérunt in éam.

10. Parátum cor méum, D<sup>us</sup>, **parátum** cor méum: \* cantábo, et *psálum* **dícam**.

11. Exsúrge, glória méa, exsúrge, psal-  
téríum et cíthara: \* exsúrgam **dílúculo**.

12. Confitébor tibi in **pópulis**, Dómine: \* et psálum dícam tibi in **géntibus**:

13. Quóniam magnificáta est úsque ad cáelos miseri**córdia** **túa**, \* et úsque ad nubes **véritas tua**.

14. Exaltáre super cáelos, D<sup>us</sup>: \* et super ómnem térram glória **túa**.

15. Glória **Pátri**, et *Fílio*, \* et *Spirítui* **Sáncto**.

16. Sicut érat in princípíu, et **nunc**, et *semper*, \* et in *sácula* *sæculórum*. Amen.

## Psalm 57

1. Si vére útique iustítíam loquímini: \* récta iudicáte, *fílii* **hóminum**.

2. Étenim in córde iniquitátes **operámini**: \* in térra injustítias mánus *véstræ* **concín**nant.

3. Alienáti sunt peccatóres a vúlva, **erravérunt** ab útero: \* locúti *sunt* **fál**sa.

4. Fúror íllis secúndum similitúdinem **serpéntis**: \* sicut áspidis súrdæ, et obturántis *áures* **súas**,

5. Quæ non exáudiet vócem **incantán**-  
tium: \* et venéfici incantántis *sapiénter*.

6. D<sup>us</sup> cónteret déntes eórum in **óre** ipsórum: \* mólas leónum *confríng*et **Dóminus**.

7. Ad níhilum devénient tamquam **áqua** *decúrrens*: \* inténdit árcum súum *dóne*c *infríméntur*.

8. Sicut céra, quæ flúit, **auferéntur**: \* supercécidit ígnis, et non *vidérunt* **sólem**.

9. Priúsqvam intellígèrent spínæ **véstræ** *rhámmum*: \* sicut vivéntes, sic in *irá* *absór*bet **éos**.

15. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem heiligen Geist.

16. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

1. Wenn ihr wohl wahrhaft Gerechtigkeit spricht, \* so urteilt, was recht ist, ihr Menschenkinder.

2. Aber im Herzen verübt ihr Ungerechtigkeit, \* auf Erden stiften eure Hände Unrecht.

3. Abtrünnig sind die Sünden der vom Mutterschoß an, sie irrten vom Mutterleib an, \* sie redeten Lüge.

4. Ihr Wüten hat Ähnlichkeit mit der Schlange, \* gleich einer tauben Natter, die ihre Ohren verstopft,

5. die nicht hören will die Stimme der Beschwörer \* und des Zauberers, der weise seine Sprüche sagt.

6. Gott wird zerschmettern ihre Zähne in ihrem Maul, \* die Backenzähne der Löwen wird zerbrechen der Herr.

7. Sie werden zu nichts, wie Wasser, das zerrinnt, \* er spannt seinen Bogen, bis sie entkräftet sind.

8. Wie Wachs, das zerfließt, werden sie weggenommen, \* es fiel Feuer auf sie herab, und nicht sahen sie die Sonne.

9. Bevor eure Dornen den Strauch erkennen, \* wird er sie wie lebendig im Zorn verschlingen.